

Lesung in der Synagoge

■ Herford. Die Lesung „Jude sein. Ansichten über das Leben in der Diaspora“ beginnt am Mittwoch, 1. September, um 19 Uhr in der Synagoge Herford, an der Komturstraße 21, in Herford. In 31 Polemiken, die auf jeweils aktuellen Geschehnissen aufbauen, beschreibt Sandra Kreisler das Gefühl, als Jüdin in Deutschland, Österreich, Europa zu leben. Die Lesung findet in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Gedenkstätte Zellentrakt wird gebeten. Anmeldung erwünscht unter E-Mail: info@zellen-trakt.de oder Tel. (0 52 21) 18 92 57.